2022/39 dschungel

https://jungle.world/artikel/2022/39/die-metamorphose-der-leberwurst

Ein Brotaufstrich mit einem unglücklichen Namen

Die Metamorphose der Leberwurst

Perfekten Genuss erleben Von **Leo Fischer**

Vegane Streichcremes für kritische Verbraucher.

Jetzt habe ich es endlich mal geschafft – und mir ein Döschen Tartex mit nach Hause genommen. Der vegane Brotaufstrich litt jahrzehntelang unter einem geradezu katastrophalen Image: ein Markenname, dessen Assoziationsspektrum irgendwo zwischen Insektenvertilgungsmittel und Fertigtortenboden klebte, eine Darreichungsform in seltsam kolorierten, der Form nach an Schuhwichse erinnernden Schälchen, deren Farbgebung man spontan kaum mit Lebensmitteln in Zusammenhang brachte. Wurde ich des Produkts gewahr, war meine Reaktion stets Mitleid: wusste ich doch aus Kollegenkreisen, dass der Aufstrich eigentlich bekömmlich und wohlschmeckend war – aber auch dort wurde er vor allem des Skurrilitätspotentials wegen und also eher ironisch gekauft, ähnlich wie Goldsaft oder Griebenschmalz. Irgendwas lief gründlich falsch im Hause Tartex!

Sehr viele Rebrandings, Umkolorierungen und Neuausrichtungen dürften zwischenzeitlich ins Land gegangen sein, nun aber hat es geklappt: Tartex zog wieder in mein Blickfeld ein. Als »Leberwurst aus Linsen Abendbrotaufstrich« in einem fröhlichen bunten Schälchen! Aller Reformhausmief war abgestreift, ein Serviervorschlag zeigte vergnügt kullernde Linsen auf einem Stück krossen Bauernbrots und sogar der Schriftzug selbst war in einer munteren Kursiva gehalten, die sogar in einem angedeuteten Herzchen endete. Hier war man herausgetreten aus der streng modernistischen Ideologie, hier waren keine asketischen Weltverbesserer mehr am Werk, sondern vegane Genussmenschen von heute!

Der Geschmack war auch recht gut, aber darum geht es nicht. Sondern darum, dass wir alle aus dem Schatten der Vergangenheit treten können! Wir sind nicht verdammt dazu, das düstere monokausale Tartex zu bleiben, grimmig in unserer Überlegenheit gefangen: Wir alle können »tartex (mit Herzchen)« werden, wenn man uns nur ein winziges bisschen Liebe schenkt und Zehntausende Agenturpersonenstunden in unser Makeover investiert!

Ich empfehle den Abendmahlzeitsaufstrich Tartex und gebe ihm von fünf von fünf Wurst-Sternen. Wenn wir alle regelmäßig Tartex konsumieren (oder uns, warum auch nicht, damit jeden Abend einreiben gegen die Insekten), sind wir einer Welt näher, die besser

wäre, ohne anstrengender zu sein.

An dieser Stelle schreibt Leo Fischer über seine persönlichen Erfahrungen in der Welt des - Konsums. Seine Erlebnisse und Meinungsäußerungen erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

© Jungle World Verlags GmbH